



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [www.cjg-hjh.de](http://www.cjg-hjh.de)



## Aufnahme

Der Weg zu uns – bei festgestellter Schwangerschaft, vor oder nach der Geburt des Kindes:

- Informationsgespräch der Eltern mit Mitarbeitenden des PROjekts Vater\_Mutter\_Kind und dem Jugendamt
- Entscheidungsfindung, ob das Angebot hilfreich ist und von den Eltern angenommen werden kann
- Zielerarbeitungsgespräch bei dem Eltern, Mitarbeitende des Jugendamtes und des PROjekts Vater\_Mutter\_Kind gemeinsam den konkreten Hilfebedarf ermitteln und festlegen, an welchen Zielen, Aufträgen oder Auflagen gearbeitet werden soll
- Entscheidung aller Beteiligten (Eltern, Jugendamt, PROjekt Vater\_Mutter\_Kind) für oder gegen eine Zusammenarbeit bzw. Aufnahme in das PROjekt Vater\_Mutter\_Kind

## Unsere Kontaktdaten

**CJG Hermann-Josef-Haus**  
**MutterVaterKindZentrum**  
**PROjekt Vater\_Mutter\_Kind**  
Dechant-Heimbach-Str. 8  
53177 Bonn-Bad Godesberg

**Andreas Luther – Koordinator**  
Telefon 0228 95134-52  
E-Mail [a.luther@cjg-hjh.de](mailto:a.luther@cjg-hjh.de)

[www.cjg-hjh.de](http://www.cjg-hjh.de)

MutterVaterKindZentrum  
**PROjekt**  
Vater\_Mutter\_Kind



**Hermann-Josef-Haus**  
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



- Unterstützung des Vaters und der Mutter bei ihrem Schulbesuch, der Ausbildung oder der Arbeit
- Betreuung und Beratung der Familie und der einzelnen Personen, individuell angepasst
- Erarbeitung einer Zukunftsperspektive

Je nach den festgelegten Zielen der Familie entwerfen wir die geeigneten Handlungsschritte und nutzen dazu auch unsere Vernetzung. Es liegt in der Eigenverantwortung der Eltern, diese Angebote für sich anzunehmen und praktisch umzusetzen.

## Wenn ein Kind ...

---

unterwegs ist oder schon geboren wurde, stellen sich Vater und Mutter eine Fülle von Fragen und Herausforderungen:

- Was wird aus meinem eigenen Leben, wenn ich Vater, wenn ich Mutter bin?
- Wer kann uns in der Anfangszeit in unseren Problemen unterstützen?
- Was muss ich wissen, damit das Kind optimal versorgt ist und gut aufwachsen kann?
- Welche Veränderungen macht es mit uns, wenn wir vom Paar zur Familie werden?
- Wie können wir als Familie zusammen wohnen?
- Wie kann ich das Kind mit meiner Ausbildung oder meiner Arbeit verbinden?

Zu der Freude über das kommende Kind tritt oft das Gefühl von Überforderung hinzu. Was vorher schon schwierig war, kann sich durch die Verantwortung für das Kind verschärfen. Das eigene Leben gerät dabei leicht aus den Fugen.

## Dann kann es helfen, ...

---

... sich an Fachleute zu wenden. Wir vom PROjekt Vater\_Mutter\_Kind sind solche Fachleute. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden des zuständigen Jugendamtes klären wir im Gespräch mit Vater und Mutter

- was genau die Sorgen und Schwierigkeiten sind,
- wie die Fähigkeiten des Vaters und der Mutter unterstützt und gestärkt werden können,
- welche Maßnahmen das Kindeswohl und das Wohl von Vater und Mutter sichern.

Zu solchen Maßnahmen zählen im PROjekt Vater\_Mutter\_Kind:

- Alltagsgestaltung in einer bereit gestellten Wohnung
- Selbstständigkeitstraining im praktischen Umgang mit dem Kind
- Übungen zur Feinfühligkeit, um die Wahrnehmung für das eigene Kind zu stärken

## Unser Team

---

Wir sind Mitarbeitende mit Fachwissen und Erfahrung aus verschiedenen Bereichen der Pädagogik. Gemeinsam richten wir unsere Aufmerksamkeit auf den Vater, die Mutter und das Kind sowie auf die vielfältigen Beziehungen zwischen allen dreien. Wenn möglich, beziehen wir für die Familie wichtige Personen, etwa Großeltern, in die Arbeit mit ein.

Das PROjekt Vater\_Mutter\_Kind ist ein Teil des Mutter-VaterKindZentrums. Seit mehr als 25 Jahren haben wir Erfahrungen mit der Arbeit in Familien.

Heute stehen hier „unter einem Dach“ verschiedene Hilfeformen in einem dichten und differenzierten Netz zur Verfügung. Ergänzend begleiten die bewährten Kooperationen mit niedergelassenen Hebammen und Ärzten, Therapeuten und Beratungsstellen unsere Arbeit. Deshalb können wir im Verlauf der Hilfe die Maßnahmen zeitnah und flexibel an den Entwicklungsstand der Eltern und des Kindes anpassen.